

Syrien-Reisebericht 5. bis 27. 12. 2021

Initiative: *Lindauhilfe für Syrien*



Wie Profitiert Assad von der humanitären Hilfe?

Der Trick ist einfach. Das syrische Regime berechnet jeden Dollar, den es aus dem Ausland „für humanitäre Hilfe“ erhält, nach einem von ihm vorgeschriebenen, niedrigen Wechselkurs. Auf dem Schwarzmarkt gibt es doppelt bis dreimal so viel. Die Differenz wird abgeschöpft. Auf diese Weise hat die Regierung von Präsident Baschar al-Assad 2020 von jedem Hilfs-Dollar der UN 51 Cent abgezweigt. Alleine die syrische Nationalbank konnte so bislang 60 Millionen Dollar bunkern. Insgesamt sollen mindestens 100 Millionen verschwunden sein. Dies hat das Center for Strategic & International Studies (CSIS) in Washington herausgefunden. Laut Bericht: www.welt.de/Ausland/artikel235583030.

Darüberhinaus wird der Rest des Geldes der internationalen Gemeinschaft für die humanitäre Hilfe dem „Syria Trust for Development“ anvertraut, das von der Frau des Präsidenten Assad verwaltet und geleitet wird. Mit anderen Worten handelt die Weltgemeinschaft so:

Man stärke den Wolf, um die Schafe zu beschützen!

Das ist eine Antwort auf die Frage meiner Freunde, wann soll dieser Krieg zu Ende gehen?!.

Die Einreise nach Syrien war diesmal sehr zäh. Ich musste zwölf Tage in der Türkei warten, bis die Einreisegenehmigung durch die Behörden unterschrieben wurde. Erst dann konnte ich nach Syrien einreisen und mich dort acht Tage lang mit den Projekten befassen. Während der Wartezeit habe ich den Antrag für die Verlängerung des Aufenthaltserlaubnisses in der Türkei gestellt. Ich hoffe, dass es erteilt wird, damit ich die Projektsbetreuung vor Ort fortsetzen kann.

Schule Wüstenkind

Der Schulbetrieb, 1. bis 9. Klasse, mit 17 Lehrerinnen und Lehrern läuft

ordentlich. Zum Schulanfang bekamen alle Kinder ihre erforderlichen Schulbücher. Die Nähwerkstatt des Dorfes stellte für alle Schüler geeignete Schultaschen her. Darüberhinaus bekamen die Kinder der Klassen 1 bis 5 neue Kleidung, die die Dorfnähwerkstatt produziert hat.



An eine Übungsstunde für die Schüler der 3. und 5. Klassen habe ich teilgenommen, bei der den Schülern vermittelt wurde, wie wichtig es ist, an die Gemeinschaft zu denken.

50 Schüler, jeder von ihnen hat einen Luftballon mit seinen Namen, werfen die Luftballons in die Mitte. Sie bekommen folgende Aufgabe: Jeder soll seinen eigenen Luftballon wieder finden. Nach zwei Minuten fand jeder seinen Luftballon. Sie sollen die Luftballons noch einmal in die Mitte werfen. Sie bekommen eine neue Aufgabe: Jeder, der einen Luftballon findet, bringt ihn zu dem Mitschüler, dessen Namen darauf steht. Nach genau einer Minute erhielt jede Schüler seinen Luftballon.

Das Ergebnis war für die Schüler überraschend und deutlich: Wenn wir alle uns um die Gemeinschaft bemühen und kümmern, sparen wir Zeit und bekommen viel Freude über die gegenseitige Hilfe.

Ein Team der Organisation Violet besuchte unsere Schule und veranstaltete für die Schüler einen Erholungstag, an dem Ausbilder mit den Kindern spielten und Lernaufgaben übten. Die Kinder waren angenehm überrascht und erzählten ihren Eltern von der schönen Zeit, die sie mit dem Violet-Team erlebt haben.



Kindergarten

Mit Spielen und Malen sind 40 Kinder im Kindergarten gut aufgenommen worden. Sie freuen sich über das tägliche kleine Frühstück und manchmal über die Stricksachen, die sie aus Deutschland bekommen. Als ich dort war, haben sie mir ein Dankeschönlied für alle Frauen gesungen, die die warmen Mützen, Socken und Handschuhe gestrickt haben und natürlich auch für den Verein „Wüstenkind“, der die Betriebskosten monatlich spendet.



Medical Points

Trotz der Kürze der Zeit, die ich für den Syrienbesuch hatte, konnte ich mich um alle Medical Points kümmern, so dass die Medikamentenversorgung auf Recht erhalten bleibt und dass alle Ärzte und Bediensteten ihre Gehälter bekamen. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Medical Points absolvierten in diesem Jahr mehr als zweiundsechzigtausend Krankenbehandlungen. Über die Hälfte der Patienten waren Kinder und die Medikamentenversorgung deckte über 75 % der Fälle ab.

Statistik: **Januar bis Dezember 2021**

إحصائية: عام

إسم المركز الطبي	عدد المرضى	كinder- Krankenbesuche anteil الأطفال	Medikation تغطية الدواء
Medical Point Krumbach in Jabal Wastani	17048	65 %	75 %
Medical Point Oberschwaben in Salwa	15152	47 %	75 %
Medical Point Lindau in Yakobiya	13126	47 %	78 %
Medical Point Lindau in Tuum	16734	62 %	79 %
Gesamt	62.060	56 %	77 %

Grundsätzlich:

- Alle Medical Points befinden sich in Syrien.
- Ärztliche Behandlung und Medikamentenversorgung kostenlos
- Nachhaltigkeit, Ordnung, Sauberkeit, Qualität, Ehrgeiz in der Arbeit und Dokumentation

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender





Projekt Waisenkinder

Die Familien mit den Waisenkindern kommen regelmäßig am Monatsanfang zum Dorf „Toubat“ und bekommen dort ihre finanzielle Unterstützung.

Kosten beim Waisenprojekt im Jahr 2021

Monat	Betrag in Dollar	Anzahl Familien	Anzahl Kinder
Januar	9.450,-	132 + 25 Witwen	360
Februar	9.500,-	131 + 25 Witwen	358
März	9.500,-	131 + 25 Witwen	358
April	9.395,-	131 + 25 Witwen	358
Mai	9.465,-	131 + 25 Witwen	358
Juni	9.465,-	131 + 25 Witwen	358
Juli	9.465,-	131 + 25 Witwen	358
August	9.495,-	131 + 25 Witwen	358
September	9.619,-	131 + 29 Witwen	358
Oktober	9.600,-	131 + 29 Witwen	359
November	9.601,-	131 + 29 Witwen	359
Dezember	9.760,-	131 + 27 Witwen	359

Feldküche in der Stadt Idlib

Nach einem Hinweis, wonach in der Stadt Idlib viele Flüchtlingsfamilien ohne Versorgung bleiben, kam ich auf die Idee, dort eine Feldküche zu errichten und eine warme Mahlzeit den Bedürftigen anzubieten. In Zusammenarbeit mit der Organisation VIOLET wurde schnell eine Räumlichkeit gefunden und eine Feldküche mit Personal (eine Frau + drei Männer) auf die Beine gestellt. Restliche Arbeiten werden durch freiwillige Helfer der VIOLET-Organisation

übernommen. Die Aufgabe der Feldküche besteht darin, täglich, außer Freitag, ca. 750 Portionen Linsensuppe mit Fladenbrot zu kochen und zu verteilen. Am ersten Tag des Projektes beteiligte ich mich an der Arbeit und konnte gleich den Erfolg spüren. Mit VIOLET wurde vereinbart, dass für dieses Projekt drei Monate Zeit anberaumt werden, um dann zu beurteilen, ob dieses Projekt fortgesetzt wird.



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Maßgeblich gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschreibung max. 35 Stellen)

KRIEGSKINDERNOTHILFE e.V.

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

DE 69773501100038097523

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

BYLADEM1SBT

SEPA-Überweisung €

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)

SPENDE LINDAUHILFE

noch Verwendungszweck (zusätzlich max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschreibung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

DE

16

Datum

Unterschriften

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter

KRIEGSKINDERNOTHILFE e.V.

Verwendungszweck

SPENDE LINDAUHILFE

Datum

Betrag: Euro, Cent